



Der Wahlvorschlag muss bis zum 4. Oktober 2020 eingereicht werden und von fünf Wahlberechtigten unterschrieben sein!

## WAHLVORSCHLAG für das Presbyterium

(§ 16 Wahlordnung -WO-)

der Protestantischen Kirchengemeinde \_\_\_\_\_

ggf. Wahlbezirk (Bezeichnung oder Nr., soweit bekannt): \_\_\_\_\_

### Wir schlagen folgende Person zur Wahl vor:

|              |                    |
|--------------|--------------------|
| _____        | _____              |
| Name         | Straße, Hausnummer |
| _____        | _____              |
| Vorname      | PLZ                |
| _____        | _____              |
| Geburtsdatum | Ort                |
| _____        | _____              |
| Beruf        | E-Mail             |

Wählbar ist jedes wahlberechtigte Mitglied der Kirchengemeinde, das am Wahltag 18 Jahre alt und konfirmiert ist (es sei denn, dass die Kirchenmitgliedschaft erst nach dem üblichen Konfirmationsalter erworben wurde).

### Namen und Unterschriften der Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag einreichen bzw. unterstützen:

| Name | Vorname | Adresse<br>PLZ, Ort, Straße, Nummer | Datum | Unterschrift |
|------|---------|-------------------------------------|-------|--------------|
|      |         |                                     |       |              |
|      |         |                                     |       |              |
|      |         |                                     |       |              |
|      |         |                                     |       |              |
|      |         |                                     |       |              |

Vorschlagsberechtigt sind alle Wahlberechtigten, d. h. jedes Kirchenmitglied, das am Wahltag 14 Jahre alt ist und mindestens seit 2 Monaten der Kirchengemeinde angehört.

# EINVERSTÄNDNIS-Erklärung

zum Wahlvorschlag für das Presbyterium (§§ 6, 16 Abs. 3 WO)

Ich erkläre hiermit, dass ich konfirmiert bin bzw. die entsprechende Wählbarkeitsvoraussetzung vorliegt, und ich im Falle der Wahl bereit bin

- zur Übernahme des Amtes,
- zur Verpflichtung nach den gesetzlichen Vorschriften und
- zur Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses nach § 5 des Gesetzes zum Schutz vor sexualisierter Gewalt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Feststellung durch den Wahlausschuss: <sup>1) 2)</sup>

- Der Wahlvorschlag ist gültig.
- Der Wahlvorschlag ist ungültig, weil \_\_\_\_\_.
- Der Wahlvorschlag ist nur dann gültig, wenn folgende Mängel bis zum \_\_\_\_\_ behoben sind:

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschriften des Wahlausschusses

<sup>1)</sup> § 4 Abs. 3, §§ 5, 6, 16 und 18 Wahlordnung - WO - sowie Nrn. 9 und 12 der Durchführungsverordnung (zu § 18 bzw. § 20 WO) sind zu beachten.

<sup>2)</sup> Zutreffendes bitte ankreuzen.